



Protokoll zur Hauptversammlung 2009



Teilnehmer	Verteiler	Anwesende Mitglieder
Frau Melanie Gleiter		
Herr Alfred Krauss		
Herr Andreas Krauss		
Frau Katharina Krauss		
Herr Frank Roggisch		
Frau Laura Rudolph		
Herr Christoph Stehle		
Frau Corinne Stehle		
Herr Alex Strecker		
Frau Corinna Strecker		
Herr Daniel Ulrich (ab 22 Uhr)		

Protokollführer: Frau Corinne Stehle

Datum: 13.11.2009

Besprechungs-ort: Amporn's Thai Restaurant,
Haselnussweg 3, 77652
Windschläg / Offenburg

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 23:40 Uhr

Nr.	Thema, Erläuterung	Verantwortlich, fertig bis
1	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Alex Strecker	Alex Strecker
2	Ernennung des Protokollführers	Corinne Stehle
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Alex Strecker
	9 anwesende aktive Mitglieder sind zur Wahl berechtigt	
4	Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung: - Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Alex Strecker - Ernennung des Protokollführers - Feststellung der Beschlussfähigkeit - Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung - Bericht des Vorstandes: 1.) Christoph Stehle: Bericht aus dem AHC und der Lake Clinic 2.) Alex Strecker: Physiotherapie-Projekt im AHC, Fortbildung Rany – Projekt-Aussichten 3.) Andreas Krauss: Internetseite, Kommunikation, Blogzahlen – Projekt-Aussichten - Bericht des Kassenwarts: Christoph Stehle - Bericht der Kassenprüfer: Corinne Stehle und Cemille Schneider - Aussprache über die Berichte	Alex Strecker



Protokoll zur Hauptversammlung 2009



Nr.	Thema, Erläuterung	Verantwortlich, fertig bis
	<ul style="list-style-type: none">- Entlastung des Vorstands- Neuwahlen des Vorstands- Neuwahlen der Kassenprüfer- Offene Diskussion / Vorschläge / Anregungen: z.B. Weihnachtsaktionen- Beschlussfassung über vorliegende Anträge	
5	Bericht des Vorstands: Aktueller Bericht aus dem „Angkor Hospital for Children“ (AHC) und der „The Lake Clinic“ (TLC)	Christoph Stehle
	Bericht über das Angkor Hospital for Children (AHC) Christoph Stehle hat vom 03.11. bis zum 11.11. das AHC und u.a. die beiden Geschäftsführer William Housworth (AHC) und Jon Morgan (TLC) besucht. Unsere Vereinsmitglieder Ceni und Chris Schneider haben ebenfalls das AHC bzw. TLC besucht und 30kg Hilfsgüter (Stofftiere, Löffel von Hipp und Milupa, Antibiotika,...) aus Deutschland mitgebracht. Die Mitarbeiterin Dary führte Ceni, Chris und Christoph durch das AHC, in dem täglich ca. 350 Kinder ambulant behandelt werden. Die einfachen Wartezimmer sind mit bunten Bildern (welche von Kindern aus aller Welt gemalt wurden) geschmückt und es gibt ein paar Spielecken, um den kleinen Patienten das Warten zu vereinfachen. In einer Küche wird dafür gesorgt, dass die Eltern dort lernen, wie man sich gesund ernährt, gesund kocht und im dazugehörigen Garten wird u.a. Gemüse angepflanzt. So soll die einseitige Ernährung (Reis) verbessert werden. Um armen Familien die Möglichkeit zu geben ebenfalls Gemüse zu essen (zu teuer auf dem Markt), werden Samen für den Eigenanbau ausgegeben. An die Ausgabe von Gemüsesamen sind Bedingungen geknüpft: Werden die Samen nicht richtig angepflanzt oder verwendet, so gibt es künftig für die Familie keine Samen mehr. Die vorhandene Zahnarztpraxis ist einfach und veraltet. Die vorhandene Intensivstation wurde u.a. von unseren Geldern finanziert. Auch die Physiotherapie besitzt einen eigenen, wenn auch kleinen Raum. Ein größerer Raum ist angefordert und derzeit im Gespräch. Weiterhin wurde von Christoph Stehle erwähnt: <ul style="list-style-type: none">- Durch die Großspenden der Main First Bank wurden u.a. Geländewagen für Hausbesuche beschafft, die I.C.U. (Intensive Care Unit) modernisiert / erweitert.- Durch den ständigen Gebrauch werden weitere Physio-Uniformen benötigt.- Ein ebenfalls in Siem Reap ansässiges Kinderkrankenhaus (Kantha Bopha) eröffnet derzeit eine neue Abteilung. Hierfür werden viele neue Pfleger und einige Physiotherapeuten eingestellt. Aufgrund der Tatsache, dass dort ein höheres Gehalt bezahlt wird, besteht die Gefahr, dass gut ausgebildete, langjährige Mitarbeiter des AHC abgeworben werden. Der Leitung des AHC ist dies jedoch bewusst, und es wird derzeit über Maßnahmen diskutiert.	



Nr.	Thema, Erläuterung	Verantwortlich, fertig bis
	<p data-bbox="236 324 598 353">Bericht über die Lake Clinic:</p> <p data-bbox="236 394 1212 483">Als Gastgeschenk und zur Verdeutlichung unseres langfristigen Engagements hat Christoph Stehlen Jon Morgan eine erneute Spende in Höhe von EUR 5.000,- unseres Vereins vor Ort übergeben.</p> <p data-bbox="236 495 906 524">Jon Morgan hat ihm einiges über die Lake Clinic erzählt:</p> <ul data-bbox="272 562 1220 1906" style="list-style-type: none"><li data-bbox="272 562 1220 629">- Die schwimmenden Dörfer haben teilweise keine Schulen und größtenteils keine medizinische Versorgung<li data-bbox="272 663 1220 864">- Das Boot fährt wöchentlich gleiche Routen, damit sich die Dorfbewohner auf das Kommen des Arztes einstellen können. Montag ist für die logistische Planung (einkaufen, planen, tanken) angesetzt, Dienstag bis Donnerstag gibt es Fahrten mit Behandlungen, Freitag steht für die Nachbereitung (Papierangelegenheiten, Reparaturen, Dokumentation jedes einzelnen Falles + der Medikamente die herausgegeben wurden)<li data-bbox="272 898 1220 1032">- Die Lake Clinic hat derzeit 8 Angestellte. Während der Zeiten, in denen die TLC #1 nicht verwendet wird, wohnt ein Mitarbeiter des TLC als Wächter auf dem Boot. Ist das Boot im Einsatz hat der Mitarbeiter frei.<li data-bbox="272 1066 1220 1133">- Der Tonle Sap See ist in der Trockenzeit nur 1-2m tief, bei Hochwasser 10m.<li data-bbox="272 1167 1220 1234">- Während der Einsätze sind meist vier Personen an Bord: Aly (Skipperin), Sambun (Arzt), Savann (Pfleger) und Miss Ya (Hebamme).<li data-bbox="272 1267 1220 1368">- Die schwimmenden Pflanzen auf dem Tonle Sap machen die Navigation etwas schwierig, aber auch interessant. Täglich erscheint das Gewässer anders.<li data-bbox="272 1402 1220 1469">- Das Boot fährt im Durchschnitt ca. 10km/h, das erste Dorf auf der wöchentlichen Tour ist 40km entfernt.<li data-bbox="272 1503 1220 1570">- Die von der TLC angefahrenen Dörfer sind zwischen ca. 25 und ca. 220 Häuser / Familien groß.<li data-bbox="272 1603 1220 1771">- Zu den häufigsten zu behandelnden Krankheiten zählen Fieber, Wurmbefall, Durchfall. Jeder Patient, der auf das Schiff kommt, bekommt ein Medikament verschrieben, auch wenn es z.B. lediglich Vitamintabletten sind, um den „Arzt“ besser in das Bewusstsein der Menschen zu bekommen (die Apotheke ist mit an Board)<li data-bbox="272 1805 1220 1906">- Schwere, nicht vor Ort behandelbare Fälle, werden in ein Krankenhaus überwiesen. Hierfür können notfalls in den Dörfern vorhandene Speedboats verwendet werden.	



Protokoll zur Hauptversammlung 2009



Nr.	Thema, Erläuterung	Verantwortlich, fertig bis
6	<p>Bericht des Vorstandes durch Alex Strecker über unser Physioprojekt</p> <p>Alex Strecker gibt einen Überblick über das Physiotherapeuten-Projekt im AHC:</p> <ul style="list-style-type: none">- Anfang April 2007 starteten wir mit dem Ziel die Physiotherapie im AHC zu etablieren und dort Physiotherapeuten einzustellen und weiterzubilden.- Weiterhin sollten Ärzte und Pflegepersonal hinsichtlich der Möglichkeiten der Physiotherapie sensibilisiert werden und eine Physiotherapeuten-Abteilung durch uns aufgebaut werden. <p>Diese beiden Ziele haben wir erreicht.</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Ziel ein Fortbildungszentrum zu gestalten und aufzubauen, in welchem kambodschanische Physiotherapeuten auch kambodschanische Physiotherapeuten aus- und weiterzubilden, ist derzeit in Planung und ist eines unserer Ziele der Zukunft. <p>Die letzten drei deutschen Physiotherapeuten waren mindestens vier Monate vor Ort, wodurch sehr viel Ruhe eingekehrt ist und deutlich weniger Betreuungsaufwand auf unserer Seite erforderlich ist.</p> <p>Unser „Physioprojekt“ in ein Ausbildungszentrum umzuwandeln, hätte zum Vorteil, dass sich alles weiter ins Landesinnere verbreitet. Hierfür ist allerdings eine Leitung notwendig. Um diese Leitung dort auszubilden und zu unterstützen müsste ein Studium finanziert werden (angedacht ist Rany). Die Kosten hierfür belaufen sich auf 11.000,-\$ - ein Sponsor ist im Gespräch. Rany macht Anfang 2010 einen notwendigen Sprachtest in Englisch.</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufgabe nun wird sein was für ein Fortbildungszentrum alles benötigt wird, sofern dies dann zu Stande kommt:<ul style="list-style-type: none">o Laut Behandlungszahlen sieht es momentan so aus, als würden zwei festangestellte Physiotherapeuten dort ausreicheno Aufwand, Konzept und zeitlicher Rahmen sind festzusetzeno Besprechung mit William Housworth bezüglich Rany, ob man ihr mehr Verantwortung durch die Leitung gibt und ob dies ggf. Auswirkungen auf ihr Gehalt hätte.- Allgemein ist ein Fragebogen in Planung, den unsere freiwilligen Physiotherapeuten nach Ihrem Aufenthalt ausfüllen und an uns senden (Verbesserungsvorschläge, was war gut, was war schlecht, wie ist die Betreuung dort, ...)	Alex Strecker
7	Ergänzung der Anwesenheit	Alex Strecker
	22 Uhr: Daniel Ulrich kommt zur Hauptversammlung.	



Protokoll zur Hauptversammlung 2009



Nr.	Thema, Erläuterung	Verantwortlich, fertig bis
8	Bericht des Vorstands zur Öffentlichkeitsarbeit	Andreas Krauss
	<ul style="list-style-type: none">- Der Spendenlauf der Schillerschule 2009 war wieder erfolgreich (2.500,- EUR). Andreas Krauss und Corinne Stehle haben den Spendenlauf in der Grund- und Hauptschule in Bad Canstatt besucht. Nach dem Lauf hat Andreas einen Kurz-Vortrag u.a. über die Lake Clinic gehalten und anschließend Fragen der Kinder beantwortet. Zum Abschluss wurden noch Buttons von Angkors Kinder verteilt. Bei einem weiteren Spendenlauf, ist geplant wieder Bilder mitzubringen bzw. den Kindern dort zu zeigen, wie man in Kambodscha schreibt oder ähnliches, um das Interesse der Kinder weiterhin zu unterstützen.- Andreas Krauss hatte die Idee einen Sponsorenlauf am Einstein-Gymnasium in Offenburg zu gestalten. Nach Rücksprache stellte sich leider heraus, dass das Einstein-Gymnasium bereits seit einiger Zeit ein Projekt in Afrika unterstützt, und dies auch weiterhin tun möchte.- Wir erhielten letztes Jahr Geldbußen (Geldstrafen für eingestellte Verfahren) als Spende, welche vom Strafgericht aus an uns verwiesen wurden. Wir wollen versuchen diese Spenden weiterhin für uns zu gewinnen.- Andreas Krauss hat im letzten Jahr die deutschen Physiotherapeuten bei Ihren Blogbeiträgen unterstützt, in welchem sie über ihren dortigen Aufenthalt berichten. So erfuhren wir z.B. vom Bedarf an Plastiklöffeln für spastische Kinder etc. aus dem Blog.- Andreas hat mehrere Anfragen von Journalisten vor Ort, welche Berichte über unseren Verein schreiben wollen. Ein Bericht hat zum Beispiel „Andrea Thrum“ veröffentlicht. Sie hat dort bei der „Kuala Lumpur Post“ gearbeitet. Somit wurde ein internationaler Artikel über unsere „Sache“ veröffentlicht (Artikel siehe www.angkors-kinder.de).- Es ist geplant, über den Besuch von Ceni und Chris Schneider einen Artikel zu schreiben und diesen in der Offenburg Zeitung zu veröffentlichen.- Unsere Homepage soll aktualisiert werden und weiter ausgebaut werden. (Evtl. sollen ein Video vom Besuch in Kambodscha und aktuelle Fotos von Christoph, Ceni und Chris eingebunden werden).- Vom 01.01.09 bis heute waren ca. 1500 Besucher (ca. 150-180 Besucher pro Monat) auf www.angkors-kinder.de. 2,4 Seiten pro Besucher wurden mit einer durchschnittlichen Besuchszeit von 1,5 Minuten angeschaut. 57% sind neue Besucher, somit 43% wiederkehrende Besucher.- Das bestehende Informationsblatt des Vereins ist zu überarbeiten. Darüber hinaus sollen auch Flyer, Prospekte und Plakate zur Verfügung stehen, um diese bei Bedarf ausgeben zu können.	



Protokoll zur Hauptversammlung 2009



Nr.	Thema, Erläuterung	Verantwortlich, fertig bis
	<ul style="list-style-type: none">- „Angkors Kinder“ soll bei Facebook eine Fanpage erhalten. Derzeit wird geklärt, wie diese aufgebaut wird und wer sich um dessen Aktualität kümmern wird.- Weiterhin wird über eine Online-Adressverwaltung (Mitglieder, Firmen, Projektunterstützer) nachgedacht → Mitglied Frank Roggisch informiert sich hier- Ifarus Berlin hat letztes Jahr an Weihnachten zu unseren Gunsten gespendet und wollte Plakate für das neue Jahr. Die Plakate sind jetzt erstellt und können zum Beispiel auch für Weihnachtsaktionen in Physio-Praxen, Kinder-Ärzten etc. genutzt werden.- Chris Schneider plant vor Weihnachten nochmal einen Tag der offenen Tür in seiner Praxis in Altenheim.	
9	Bericht des Kassenwarts	Christoph Stehle
	<ul style="list-style-type: none">- Mitgliederentwicklung: Derzeit 54 Mitglieder, 2008: 5 neue Mitglieder, 2009: 4 neue Mitglieder- Spenden- Ausblick- Spenden: Mitgliedsbeiträge: Der Durchschnittsbeitrag beträgt ca. 60 EUR- Für die Aufrechterhaltung unseres Physiotherapeuten-Projekts benötigen wir ca. 12.000,- \$US im Jahr. Dies ist nicht durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt. Wir sind also auf weitere Spenden angewiesen.- Reset.to ist ein wichtiger Partner für uns geworden. In den beiden vergangenen Jahren sind ca. 3.900,- EUR (2008 ca. 1.500,- EUR und 2009 ca. 2.000,- EUR) über Reset.to gespendet worden. Alle Spenden sind jedoch zweckgebunden für die TLC.- 2008: 82.286,89 EUR Einnahmen- 2009: 12.590,80 EUR Einnahmen (bis 13.11.2009)- Spendensumme über alle Jahre: 168.144,62 EUR (davon 138.144,62 EUR an AHC und 30.000,- EUR an TLC)- Wir (Angkors Kinder) haben u.a. dort bewegt, dass an alles gedacht wird – die Physiotherapie gehört durch uns jetzt dort zur Behandlung dazu!- Versprechen durch den Vorstand, dass alle Gebühren und Kosten durch den Vorstand gezahlt werden, wurde eingehalten. Insgesamt beliefen sich die Kosten 2008 auf 165,75 EUR.	



Protokoll zur Hauptversammlung 2009



Nr.	Thema, Erläuterung	Verantwortlich, fertig bis
	<ul style="list-style-type: none">- Ausblick: Künftig sollte mehr Werbung gemacht werden, Weihnachtsaktionen, Physiotag Chris, Geldbußen sind zu „aktivieren“. Wir müssen dran bleiben, sonst wird 2010 bzw. 2011 finanziell angespannt.	
10	Bericht der Kassenprüfer	Corinne Stehle
	<ul style="list-style-type: none">- Alle Zahlen sind korrekt.- Zum besseren Überblick wurden Unterkonten eingerichtet (z.B. für die Mitgliedsbeiträge und zweckgebundene Spenden)- 2008 wurden alle 50 Mitgliedsbeiträge bezahlt.- Es fehlt weiterhin ein Mitgliedsantrag. Alle weiteren Anträge sind vorhanden.- In den Buchungssätzen 2008 sind bei manchen Posten der „Verwendungszweck“ und teilweise „Wertstellungen“ anzupassen.- Die Adressenliste der Mitglieder ist zu aktualisieren.- Die Buchungen in der Tabelle „Überblick Buchungssätze Jahr 2008“ stimmen mit den original Kontoauszügen überein und es liegen auch alle Kontoauszüge vor.- Alle Änderungen sind auch in der Tabelle „Überblick Buchungssätze komplett“ festzuhalten. <p>Die Buchungen wurden geprüft und bestätigt durch Cemille Schneider und Corinne Stehle.</p>	
11	Aussprache über die Berichte	Alex Strecker
	Die Aussprache über die Berichte fand bereits während der eigentlichen Berichte statt, weshalb dieser Tagesordnungspunkt nicht nochmals durchgeführt wurde.	
12	Entlastung des Vorstandes	Alex Strecker
	Die Anwesenden Mitglieder entlasten den Vorstand ohne Gegenstimmen.	
13	Neuwahlen des Vorstandes	Alex Strecker
	Ergebnisse der Neuwahlen des Vorstands: <ul style="list-style-type: none">1. Vorsitzender: Alex Strecker2. Kassenwart: Christoph Stehle3. Pressearbeit: Andreas Krauss	
14	Neuwahlen der Kassenprüfer	Alex Strecker
	Ergebnisse der Neuwahlen der Kassenprüfer: <ul style="list-style-type: none">1. Cemille Schneider2. Corinne Stehle	



Protokoll zur Hauptversammlung 2009



Nr.	Thema, Erläuterung	Verantwortlich, fertig bis
15	Offene Diskussion	Alex Strecker
	Offene Punkte wurden bereits während der eigentlichen Berichte besprochen, so dass dieser Tagesordnungspunkt nicht nochmals aufgegriffen wurde.	
16	Beschlussfassung über vorliegende Anträge	Alex Strecker
	Es liegen keine Anträge vor.	
17	Ende der Hauptversammlung	
	Um 23:40 Uhr beendet Alex Strecker die diesjährige Hauptversammlung und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre Mitarbeit und Unterstützung.	